

# **RS OGH 1954/2/17 3Ob83/54, 2Ob616/86 (2Ob617/86), 3Ob41/95, 10ObS274/97k, 7Ob290/99v, 1Ob182/15v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.02.1954

## Norm

ABGB §797

AußStrG §72

## Rechtssatz

Mangels einer Einantwortung kann kein erbrechtlicher Erwerb angenommen werden, wohl aber können die zur Erbschaft Berufenen, wenn eine Abhandlung unterbleibt, in eine Art Besitzverhältnis zu den Nachlassgegenständen kommen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 83/54

Entscheidungstext OGH 17.02.1954 3 Ob 83/54

Veröff: SZ 27/37 = EvBl 1954/95 S 144

- 2 Ob 616/86

Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 616/86

Auch; Beisatz: Eine Gesamtrechtsnachfolge auf Grund einer Besitzergreifung bzw eines "Sichgerierens" könnte höchstens dann angenommen werden, wenn sich die Handlungsweise des "Erben" auf alle Nachlasssachen beziege. (T1)

Veröff: JBl 1987,449

- 3 Ob 41/95

Entscheidungstext OGH 26.04.1995 3 Ob 41/95

- 10 ObS 274/97k

Entscheidungstext OGH 30.09.1997 10 ObS 274/97k

Vgl auch; Beisatz: Entfällt die Einantwortung gemäß § 72 Abs 1 oder Abs 2 AußStrG, so besteht der ruhende Nachlass weiter. (T2)

- 7 Ob 290/99v

Entscheidungstext OGH 22.12.1999 7 Ob 290/99v

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 182/15v

Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 182/15v

Vgl; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0007628

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)